

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0294/2010

Abteilung: Stadtwerke Speyer (SWS) GmbH **Bearbeiter/in:** Wolfgang Bühring

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 62600

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Aufsichtsrat SWS	24.06.2010	nicht öffentlich	Beschlussfassung
Stadtrat	29.06.2010	öffentlich	Mitberatung

**Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Speyer GmbH -
Verwendung des Jahresergebnisses 2009 der Stadtwerke Speyer GmbH**

Beschlussempfehlungen:

Vorbehaltlich der positiven Entscheidung des Aufsichtsrates in der Sitzung, die am 24.06.2010 stattfindet, fasst der Stadtrat folgende Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Speyer GmbH und der Verkehrsbetriebe Speyer GmbH.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Speyer GmbH empfiehlt dem Rat der Stadt Speyer, der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen, den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Speyer GmbH in der vorliegenden Fassung festzustellen.

	€
Die Bilanzsumme beträgt	73.158.787,26
Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von	3.615.649,59

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Stromversorgung	3.099.206,64
Gasversorgung	1.982.518,27
Wasserversorgung	917.819,40
Fernwärmeversorgung	- 423.019,90
Gewinn vor Ergebnis des Kombibades und Beteiligung	5.576.524,41
Verlust des Kombibades Bademaxx	- 2.031.318,33
Gewinn der Verkehrsbetriebe GmbH	70.443,51
Jahresüberschuss	3.615.649,59

Fortschreibung zum Bilanzgewinn:

Bilanzgewinn zum 31.12.2008	2.183.615,84
Gewinnausschüttung für das Jahr 2008	1.000.000,00
Einstellung in die Gewinnrücklagen	1.183.615,84
Bilanzgewinn zum 31.12.2009	3.615.649,59

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2009 der Stadtwerke Speyer GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Speyer GmbH empfiehlt dem Rat der Stadt Speyer, der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen, aus dem Bilanzgewinn 2009 in Höhe von

3.615.649,59 €

einen Betrag in Höhe von 1.000.000,00 Euro an den Gesellschafter auszuschütten, und den verbleibenden Gewinn in Höhe von 2.615.649,59 in die Gewinnrücklage des Unternehmens einzustellen.